

Wie aus treuen Fans ein Millionenpublikum wird

HEILBRONN/BERLIN *Die Punk-Rock-Pop-Band AndiOliPhilipp spielt am 3. Oktober am Brandenburger Tor*

Von Anna Gögelein

Nimm dein Leben in die Hand und steck den Kopf nicht in den Sand. Lebe einfach deinen Traum“, heißt es in „Die fetten Jahre“. Und tatsächlich haben Andi, Oli und Philipp in manchen Momenten noch das Gefühl zu träumen: Am 3. Oktober wird die Heilbronner Band AndiOliPhilipp vor bis zu 1,5 Millionen Menschen am Brandenburger Tor in Berlin spielen.

„Das ist unfassbar, man kann sich das noch nicht vorstellen“, sagt Oli. Die Punk-Rock-Pop-Band steht mit zwei weiteren Bands im Finale der bundesweiten „Coca-Cola Soundwave Discovery Tour 2009“, alle drei werden am Tag der Deutschen Einheit zusammen mit Pop- und Rock-Größen in Berlin auftreten. Aus über 2000 Bands hat zunächst eine Fachjury ausgewählt, 24 Gruppen durften Livekonzerte spielen.

Mit 100 Fans waren AndiOliPhilipp im April zum Vorentscheid nach Berlin gereist. Offensichtlich waren auch die restlichen 5900 Zuhörer so begeistert, dass ihr lautstarker Ap-



plaus die Band in die nächste Runde katapultierte. Für zwölf Gruppen folgten Konzerte in Clubs und auf Festivals wie „Rock am Ring“. Nach jedem Auftritt gab es Abstimmungen im Internet.

„Inzwischen haben wir in ganz Deutschland Fans“, wissen die drei

■ Hintergrund

Videodreh in Heilbronn

Am 5. und 6. September drehen AndiOliPhilipp in den alten Kinos auf der Allee in Heilbronn das Video zur Single „Dein Radio“. Prominente Unterstützung bekommen sie dabei von Model Monica Ivancan. Fans, die beim Videodreh dabei sein möchten, können sich auf der Homepage der Band anmelden. [gö](#)

Andreas Huck (Schlagzeug), Oliver Pflieger (Gesang, Gitarre) und Philipp Schreiber (Bass, Gesang) bei ihrem ersten Auftritt in Berlin.

Foto: privat

26-Jährigen. Sind auch Groupies dabei? „Man sieht auf den Konzerten immer wieder bekannte Gesichter“, gibt Philipp zu, „manche sagen, nur wegen uns Karten zu allen Festivals gekauft zu haben.“ Andi ergänzt: „Zwei Leute haben sich unser Logo auf den Arm tätowieren lassen.“

„Kommerzpunk“ Dabei ist es nicht so, dass sie vor dem Wettbewerb völlig Unbekannte waren. Die Liste ihrer Auftritte geht bis ins Jahr 1999 zurück, sie kennen sich aus der Schule. Philipp hatte als einziger Unterricht in einer Musikschule. Im April 2008 taufte sich das Trio dann „AndiOliPhilipp“.

„Die Band bestimmt zur Zeit das

Leben, alles andere kommt zu kurz“. Andi und Oli studieren, Philipp arbeitet in einer Werbeagentur. „Wenn es sich nicht mehr vermeiden lässt, würden wir das auch aufgeben“, sagt Oli, „unser Traum ist es, hauptberuflich Musik zu machen.“

Dabei stört es die Gruppe nicht, dass ihre Musik von Coca-Cola bekannt gemacht wurde. „Es ist super, dass da so viel Geld in die Hand genommen wird“, erklärt Oli. Andi ergänzt: „Schließlich wollen wir mit der Musik verdienen.“ Als „Kommerzpunk“ könnte man ihre Musik also auch bezeichnen. Die Texte sind selbst geschrieben, „es geht um das Leben, die Liebe und darum, eine gute Zeit zu haben“, sagt Phi-

lipp. Die Melodien erinnern an die Sportfreunde Stiller, die Ärzte oder die Toten Hosen.

Deutsche Texte Und wie erklären sich die drei den Erfolg beim Contest? „Naja, das liegt an unserem grandiosen Aussehen“, meint Philipp grinsend. Auffällig ist, dass außer ihnen nur eine der zwölf letzten Bands Deutsch singt. „In unserer Sprache können wir uns einfach schöner ausdrücken“, lautet die Begründung.

Schön voll ist der Terminkalender für die kommenden Wochen: Konzerte und Studioaufnahmen stehen an. Es gibt wieder Fan-Busse nach Berlin, nach dem Finale folgen Auf-

tritte in Clubs. Man merkt, dass sich das Trio auf die so unterschiedlichen Konzerte freut: „Es ist toll, wenn Tausende vor der Bühne abgehen“, sagt Philipp. „Auch kleine Shows machen Spaß – wobei wir diese Phase gerade eher verlassen, mit einem lachenden und einem weinenden Auge.“

■ Info

Das nächste Konzert in der Region spielen AndiOliPhilipp am 6. September auf dem Ganzhornfest in Neckarsulm.

@ **Weitere Informationen**
www.stimmt.de
www.andioliphilipp.de